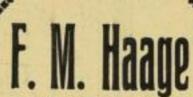
Klischeemarkt +



Cliché-Verlag u. Cliché-Agentur

Kohlgartenstr. 141

liefert in bekannter tadelloser Ausführung Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art. Reichstes Illustrat. - Material steht zu Diensten.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu keipzig

Gegründet am 5. Oktober 1833

Juriftifche Perion.

Mitgliederzahl z. Zt. 450.

Unteritügungskalle, Penilonskalle, Witwen- und Wallenkalle: angegliedert: Kranken- und Begråbniskalle.

> Groke Bibliothek von gegen 12000 Banden.

Umlangreicher Zeitidirliten-Irelezirkel.

Dereinsorgan: Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Dereins zu lielpzig.

> Dereinslokal: Sutenbergkeller.

Dereinsabend : Freitags 9 Uhr.

Unterrichtskurie. Portrage.

Gefellichaftsabende. Husflüge.

Dorzugspreife in perichledenen Geldiaftshäulern und ölfentlichen Initituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teil-zunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichlt ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen. Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den geselligen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Billskallen des Vereins: a) Unterstützungskalle für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, lowie durchreisende Gehilfen.

b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10 jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfahigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr. c) Witwen- u. Waisenkasse, lichert den Sinterbliebenen verstorb. Mitgl. nach

10 jahriger Mitgliedschaft eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung. Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstätzungs-, Pensions-, Witwenund Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, ipater 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. 5.)

die infolge geleglicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bezw. 140 M. Fährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins konnen Mitglieder der Krankenkalle werden.

> Wegen weiterer Huskunite ichreibe man an den Voritand des B.-G.-V. zu lieipzig, Gutenbergkeller, Sospitalitrake.